# Berichtigungen und Zusätze zum „Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi".

Von den Autoren desselben: **Dr. L. v. Heyden, E. Reitter** und **J. Weise.**

Wir waren eben im Begriffe, Nachträge, Zusätze und Berichtigungen zu unserem Kataloge der Presse zu übergeben, als uns die Herren Fauvel, Bedel, Bourgeois, Brisout de Barneville, Puton und Sahlberg durch ihre „Rectifications au Catalogus Coleopterorum Europae et Caucasi" in der Revue d'Entomologie (Caen 1884, pag. 70) überraschten. Dadurch wurden wir gezwungen, um nicht Vieles zu wiederholen, unser Manuscript umzuarbeiten. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch alle in das Manuscript aufgenommenen Arten gestrichen, welche während oder nach dem Drucke unseres Kataloges publicirt wurden.

Bevor wir an unsere „Berichtigungen und Zusätze" schreiten, sind wir jedoch gezwungen Einiges in den „Rectifications" unserer französischen Herren Collegen richtig zu stellen. Nachdem in diesem Artikel zum grossen Theile auch solche Addenda gebracht wurden, welche erst nach Erscheinen unseres mit dem Jahre 1883 abgeschlossenen Kataloges beschrieben wurden, so frägt es sich, warum Herr Fauvel für denselben nicht einen vollständigeren und passenderen Titel gewählt habe. Die zahlreichen exotischen Synonyma, welche derselbe unter seine Addenda aufgenommen hat, gehören sicher nicht in einen Katalog europäischer Coleopteren. Bei Verfassung derselben war es stets üblich gewesen, die Synonymie nur auf das Nothwendigste zu beschränken. Zu den überflüssigen Synonymen, die nicht prioritätsberechtigt sind, gehören aber in erster Linie die exotischen, weil sie nur für den von Interesse sein können, der sich mit Exoten befasst; in einem Kataloge europäischer Coleopteren wären sie reiner Ballast. Schon im Jahre 1881 und 1882 hat Dr. v. Heyden einige kleine Artikel veröffentlicht, welche den Zweck hatten, solche in die 2. Auflage des Stein-Weise'schen Kataloges unabsichtlich eingeschleppte Synonyme zu streichen. Sollte Herr Fauvel diese Artikel übersehen und sich deshalb unnütze Mühe gemacht haben?

## Berichtigungen zu den „Addenda“ der Rev. d'Entom. 1884, pag. 71—74.

### Ad Addenda.

Pag. 71. *Bembidion saphyreum* Gaut. Si. prope *siculum:* schreibe pag. 8, col. 3.

— „ *Limnastus;* Motsch. schrieb *Lymnastis.* Wer fand den syrischen *L. galilaeus* Brul. auf Corsica und Sardinien und wo wurde dieser interessante Fund veröffentlicht? Wenn eine Art dieser Gattung auf **C.** und **S.** wirklich gesammelt wurde, so dürfte sie wohl zu *L. narentinus* Reitt. (Wien. Ent. Zeit. 1884, pag. 124) gehören.

— „ *Licinus agricola,* syn. *asiaticus* Lap. ist überflüssig.

— „ *Pseudophonus tauricus*, syn. *Retowskii* Reitt. Dieses Thier wurde nicht von mir, sondern von Heyden beschrieben.

— „ *Harpalus fulvus* Dej., syn. *littoralis* Ramb. ist auf pag. 16, col. 1.

— „ *Steropus insidiator* Brul. (i. litt.!) ist von Putzeys, Soc. Ent. Belg. 1874, pag. 55 kurz beschrieben; sein syn. *percoides* Reitt. (i. litt!) wurde nicht diagnosticirt.

— „ *Laemostenus Koeppeni* Motsch. Cri. fehlt nicht, er ist, jedoch mit Unrecht, bei *Antisphodrus.*

— „ *Drypta distincta* syn. *plagiata* Klug, vom Cap; zu streichen.

— „ *Hydroporus Escheri* syn. *Leprieuri* Reiche, aus Algier; zu streichen.

— „ — *varius* syn. *bihamatus* Chevrl., aus Algier; zu streichen.

— „ *Gyrinus striatus,* syn. *festivus* Klug, aus Madagascar; zu streichen.

— „ *Helophorus micans* syn. *elegans* Ballion, aus Turkestan; zu streichen.

— „ *Creniphilus bipustulatus* syn. *Kiesenwetteri* Reitt. aus Oran; zu streichen.

— 72. *Pelosoma Lafertei* Muls. ist ein brasilianischer Käfer.

— „ *Homalota amicula* syn. *Jezabel* Saulcy, aus Syrien; zu streichen.

Pag. 72. *Quedius molochinus* syn. *pallipes* Luc., aus Algier; zu streichen.

— — syn. *maculicornis* Rey, ist aufgeführt auf pag. 210 wohl richtiger als *maculicollis* Rey.

— „ — *coxalis* syn. *Machabaeus* Saulcy, aus Syrien; zu streichen.

— „ — *nivicola* syn. *Josue* Saulcy, aus Syrien; zu streichen.

— „ — *scintillans* syn. *islamita* Saulcy, aus Syrien; zu streichen.

— „ *Staphylinus Brenskei* Reitt. ist keineswegs ein einfaches Synonym von *nitens*, sondern, wenn überhaupt zu dieser Art gehörig, sehr auffällige Var.

— „ *Actobius orbus* syn. *Putiphar* Saul., Syrien; zu streichen.

— „ *Philonthus suturalis* syn. *transbaicalicus* Hochh. aus Sibirien; zu streichen.

— „ *Leptacinus batychrus* syn. *Jebusaeus, triangulum, berytensis,* Saul., aus Syrien; zu streichen.

— „ *Xantholinus hespericus* syn. *coloratus* Karsch, Exot, zu streichen.

— „ *Cryptobium egregium* Reitt. Ca., das sich durch geringere Grösse, andere Färbung, verkürzte und gleichzeitig doppelt schmälere Flügeldecken auszeichnet und dadurch auch einen von *fracticorne* ganz verschiedenen Habitus erlangt, wird doch eine gute Var. und kein einfaches Synonym von diesem sein. Es scheint, dass Herr Fauvel bei den Staphyliniden keine Varietäten anerkennen will, obgleich er solche in anderen Familien aufführt.

— „ *Dolicaon illyricus* syn. *syriacus* Saulcy, zu streichen.

— „ — *biguttulus* syn. *venustus* Peyr. und *Truquii* Saulcy, aus Syrien; zu streichen.

— „ *Achenium caucasicum* syn. *ustulatum* J. Sahlb., aus Sibirien; zu streichen.

— „ — *levantinum* Reitt. ist eine ganz ausgezeichnete Var. und kein simples Synonym zu *depressum*.

— „ *Lathrobium lusitanicum* syn. *Sisara* Saul., aus Syrien; zu streichen.

— „ *Medon debilicornis* syn. *aegyptiacus* Motsch. ist zu streichen.

— „ — *apicalis* syn. *maronita* Saul., Syrien; zu streichen.

Pag. 72. *Medon obsoletus* syn. *aterrimus, Dido* Saul. aus Syrien; zu streichen.

— „ *Paederus gregarius* syn. *Moses* Saulcy aus Syrien; zu streichen.

— „ — *fuscipes* syn. *aestuans* Er. Aegypten; zu streichen.

— „ — *Pelikani* Reitt. ist eine von *meridionalis* ohne jeden Zweifel sehr verschiedene und ausgezeichnete Art. Meiner Beschreibung hätte ich auch heute kaum etwas zuzufügen schon die Querleiste der Stirn, welche der *Pelikani* besitzt und die dem *meridionalis* fehlt, schliesst die Möglichkeit aus, dass wir es im *Pelikani* mit einer Var. des andern zu thun hätten. Herr Fauvel hat mich brieflich auf seine unrichtige Deutung meines *P. Pelikani* aufmerksam gemacht und sich auf das Urtheil des Herrn Dr. Eppelsheim berufen. Dieser aber schrieb mir darüber: „Es ist diese Art eine unzweifelhaft gute und ich gratulire Ihnen aufrichtig zu derselben.“ Wenn Herr Fauvel trotzdem meinen *P. Pelikani* von *meridionalis* nicht zu unterscheiden vermag, so muss ich gestehen, dass ich mir von seinem Unterscheidungsvermögen eine vortheilhaftere Meinung gebildet hatte, als sie sich nun erweist, und dass es um verschiedene andere Synonyma schlecht bestellt sein mag, welche wir seinen Angaben verdanken. Sollten die zahlreichen, hier angeführten syrischen Staphyliniden wirklich nur einfache Synonyme unserer gemeinen Arten sein, welche der so scharfsichtige Saulcy nicht gekannt haben sollte? Das ist gewiss mehr als unwahrscheinlich.

— „ *Stenus canescens* syn. *arabicus* Saulcy, zu streichen.

— „ — *cordatus* syn. *aeneus* Luc., aus Algier; zu streichen.

— „ — *montivagus* syn. *pterobrachys* Har., aus Sitka; streichen.

— „ *Plathystethus nitens* syn. *aegyptiacus* Motsch., zu streichen.

— 73 *Oxytelus piceus* syn. *sulcatus* Gebler, aus Sibirien; zu streichen.

— „ — *pallipennis* Grimm. ist nicht anzuführen, weil die Grimmer'schen Arten sich zum grössten Theile als undeutbar erwiesen haben.

Pag. 73. *Deliphrum arcticum* syn. *affine*, *marginatum*, *confusum* Mäkl., aus Sibirien; zu streichen.

— „ — *fratellum* syn. *libanicum* Fauv. zu streichen.

— „ *Eudectus rufulus* Weise, ursprünglich als Var. des *Giraudi* aus Japan beschrieben, neuestens aber als selbständige Art nachgewiesen, ist zu streichen.

— „ *Zibus nigripennis* Saulcy, (i. l.) ist nicht beschrieben.

— „ *Attagenus uniformis* Fairm. ist beschrieben aus Algier und ich zweifle, dass die gemeinte Art aus Sicilien dazu gehört.

— „ *Onthophagus nebulosus* Reiche ist ein Thier aus Algier, welches nicht in Griechenland vorkommt; Herr Puton meint darunter offenbar den sehr ähnlichen *suturellus* Brull.

— „ *Pachydema Ledereri* Reiche stammt nicht aus jenem Theile des Ca., dessen Fauna wir in unserem Cataloge aufgenommen haben.

— „ *Eros aurora* Herbst syn. *coccinatus* Say, aus Amerika; zu streichen.

— 74. *Phloeophthorus spinulosus* Rey und *Scolytus ensifer* lese pag. 181.

— „ *Phytoecia volgensis* Kraatz, ist auf pag. 190, col. 1 aufgeführt.

## Ad Corrigenda.

Viele der von Herrn Fauvel bei den Staphyliniden gebrachten Zusammenziehungen haben geradezu verblüffend gewirkt; Arten die wir seit Jahren zu unterscheiden gewohnt sind, werden da als einfache Synonyma hingestellt. Es wäre erwünscht, wenn alle diese kühnen Angaben näher begründet werden möchten.

Pag. 78. *Deliphrum prolongatum* Rott. etc., schreibe *Lathrimaenum prolongatum* etc.

— „ *Lathrobium terminatum* Grav. und *quadratum* Payk. Die Zusammenziehung von Arten nach einzelnen rein äusserlichen Merkmalen, mit der in den letzten 20 Jahren stark gearbeitet und viel gesündigt wurde, gehört nachgerade in die entomologische Rumpelkammer; denn in hunderten von Fällen hat es sich gezeigt, dass zwei Arten, die dem bequemen oder voreiligen, neidischen oder nach neuen Effecten

haschenden Entomologen stark in einander überzugehen schienen, durch ausgezeichnete Merkmale sicher zu unterscheiden waren. Bei den oben genannten beiden Arten sind, nachdem sie Herr Fauvel vereinigt hatte, ganz positive Unterschiede von Kraatz (Deutsch. Ent. Zeitschr. 1879, 197—201) (siehe auch Sahlberg's Ansicht l. c. 202) und von mir (l. c. 1883, 331) gegeben worden und so lange diese nicht entkräftet sind, hat Herr Fauvel überhaupt nicht das Recht, uns seine veraltete Ansicht auf's Neue oktroiren zu wollen. (W.)

Pag. 78. *Bledius nanus* Er. ist durch einen ganz abweichenden Körperbau, andere Färbung, kürzere und viel seichter punktirte Flügeldecken etc. von *atricapillus* Germ. verschieden, wie schon Erichson und Kraatz nachgewiesen haben.

— 79. *Bythinus laevicollis* Fairm. = *clavicornis* Panz.

— „ *Claviger appenninus* = *Baudii* Saul. (i. lit.); letzterer wurde nicht beschrieben.

— „ *Bathyscia Erberi* Schauf. ist nicht identisch mit *celata* Hmpe. (Siehe Wien. Ent. Zeit. 1882, 68.)

— „ *Liodes fuscocincta* Fairm. = *picta* Reiche, aber nicht *Heydeni* Ragusa, die eine doppelt schmälere Fühlerkeule besitzt, deren letztes Glied nicht schmäler ist als das vorhergehende. Herr Ragusa sandte mir ♂ ♀ zur Ansicht; dagegen befindet sich in der Sammlung des Herrn Dr. v. Heyden ein von Ragusa mitgetheiltes Exemplar, welches zu *picta* gehört, welcher Umstand jedoch die Artrechte der *L. Heydeni* nicht anzufechten vermag.

## Ad Delenda.

Pag. 84. *Falagria gratilla* Er. sammelte ich auf den jonischen Inseln.

— „ *Quedius Reboudi* Fairm. ist nicht nom. ined. (Deyr. pet. nouv. entom. 1877, pag. 3.)

— „ *Thymalus Aubei* Lev. aus Batum ist nach Vergleich der Type von jener Var. des *limbatus* aus dem Caucasus verschieden vorgefunden, welche ich unter diesem Namen verschickt habe.

Pag. 84. *Bedelia angustata* Lef. gesammelt von Leder, bei Elisabethpol. (Verh. zool. bot. Ges. Wien 1879, pag. 486.)

## Berichtigungen und Zusätze

von den Autoren des Catalogus Col. Eur. et Caucasi.

Pag. 1. II.[1] *Cicindela elegans* Fisch. ist zu ändern:
*volgensis* Fisch. R. m.
*elegans* Fisch.
*v. stigmatophora* Fisch.

— 2. I. *Cychrus intermedius* Hampe (non Heer) = *Hampei* Heyden.

— 2. III. *Plectes longiceps* Chaud. Ca. fehlt.

— 3. II. *Megadontus Stroganowi* Zub. Ca., von Leder im Talysch-Gebirge gesammelt, ist hinter *dalmatinus* einzuschalten.

— 3. III. *Megadontus v. carbonatus* Schauf. = *v. Wolfi* Dej.

— 4. II. Als Autor der Gattung *Carabus* muss Lin., Thoms. gesetzt werden.

— 4. III. *Carabus arvensis v. alpicola* Heer, Alp. fehlt.

— 5. I. *Carabus emarginatus v. Ziegleri* Kraatz, die nicht beschrieben wurde, ist zu streichen; dafür hat *v. Bohatschi* Reitt. (*nigricornis* Schaum., non Dej.) einzutreten.

— 5. I. *Carabus Parreyssi v. Dobiaschi* Haury i. litt. zu streichen.

— 6. II. *Nebria Hellwigi v. fuscipes* Schaum. Alp. und
— *castanea v. concolor* Bonn. Alp. fehlen.

— 7. II. *Testedium v. caucasicum* Mot. zu streichen.

— 7. III. *Bembidion fasciatum* Chaud. Ca. ist auf pag. 8. III. hinter *ustulatum* zu stellen.

— 8. III. *Bembidion monticola* Strm. ist gute Art.

— 9. II. *Tachys scutellaris* v. *atratus* Costa S. fehlt.

— 9. II. *Tachys insularis* Rag. = *bistriatus v. elongatulus* Dej.

— 9. III. *Typhlocharis baeticus,* setze *baetica* Ehl.

— 10. II. *Trechus Pandellei,* setze H. statt Hi.

— 11. I. *Anophthalmus siculus* Baudi ist gute Art und gehört hinter *Carantii.*

---

[1]) Die römische Zahl bezieht sich auf die Spalte der entsprechenden Seite.

Pag. 11. III. *Pogonistes convexicollis* ist als Art, darunter fraglich *cordicollis* Mot. aufzuführen.

— 12. I. *Reicheia* ist gute Gattung.

— 12. I. *Reicheia Baudii* = *praecox*.

— 12. II. *Dyschirius crenulatus* Putz. = *politus* Dej. Var.

— 12. III. *Dyschirius aeneus*, *v. euphraticus* Putz. wurde in Hi. m. gefangen.

— 12. III. *Adialampus tauricus* Chaud. ist nur Synonym von *laevigatus* und

— *v. hispanus* Mot. = *v. thelonensis* Bon.

— *arenarius* Bon. bildet das Subgenus *Broscomorphus* Chaud.

— 12. III. *Taeniolobus* Chaud. gen. exot. zu streichen, dafür tritt ein: *Distichus* Chaud.

— 13. III. *Dinodes Karelini* Chaud. = *cruralis* Var.

— 14. II. *Carterus v. gilvipes* Si., setze S.

— 15. II. *Harpalus rufitarsis* Ramb. (non Dft.) = *v. Ramburi* Ros.

— 15. III. *Harpalus polyglyptus* Schaum. (*miror* Reitt.) Gr. ist gute Art und sowie H. *seriatus* Chaud. et Syn. zu *Pseudophonus* gehörend.

— 17. I. *Acupalpus luridus* Er. ist gute Art.

— 17. III. *Eutroctes punctipennis* Chaud. (*moestus* Küst.) am Schlusse der Gattung zu streichen.

— 19. I. *Tanythrix marginepunctata* Dej. MB. gute Art.

— *Heydeni* Hopfg. = edura ♀ v.

— 20. I. *Pterostichus incomodus* Schaum. ist gute Art.

— 20. II. — *Volxemi* Putz. = *Paulinoi* var.

— 20. II. — *Stierlini* Gaut. = *inapterus* Fald.

— 20. II. — *Brucki* Schaum., schreibe Serb. statt Tr.

— 20. III. *Pterostichus regularis* Fisch. und *v. ordinatus* Fisch. = = *obscurus* Dej.

— 21. III. *Orthomus velocissimus* ist syn. von *barbarus*.

— 22. I. *Poecilus coerulescens*, *v. recticollis* Uhagon Hi. b. fehlt.

— 23. I. *Antisphodrus exaratus* Hmpe. = *cavicola* Schaum.

— 24. I. *Calathus testudinarius* Gaut. *Si.* fehlt hinter *giganteus*.

— 26. III. *Demetrius atricapillus* L., *v. confusus* Heer fehlt.

(Schluss folgt.)